



Kontaktperson:

Beat Huggenberger  
Initiant und informeller 'GF'  
Stegmattenweg 48

4105 Biel-Benken  
Tel.: 061 721 75 11  
E-Mail: [b.huggenberger@gmx.ch](mailto:b.huggenberger@gmx.ch)  
oder: [info@stoerche.ch](mailto:info@stoerche.ch)

Bankverbindung:

Raiffeisenbank Basel  
IBAN: CH88 8080 8002 1681 3611 8  
PC-Konto: 40-712553-5  
zug.: Beat Huggenberger  
„Storchennest“  
4105 Biel-Benken

Sehr geehrte Frau Bundesrätin Sommaruga  
Sehr geehrte Damen und Herren Bundesräte  
Sehr geehrter Herr Diener vom Ktipp

### Probleme mit Kunststoffen in der Umwelt!?

Mit grossem Interesse aber auch mit nicht zu verhehlendem Unverständnis habe ich den Artikel «Plastikverbot: Die EU handelt, die Schweiz bummelt» von Marco Diener im Ktipp vom 10.02.2021 gelesen.

Unverständnis deshalb, weil offensichtlich wird, dass die Schweiz zu wenig und zu wenig rasch etwas tut in Sachen Umweltschutz. Die Probleme werden klein redet und auf die lange Bank geschoben. Auch werden die Schweizer Verhältnisse im Vergleich zur EU oft als wesentlich fortschrittlicher hervorgehoben, obwohl sie das ganz offensichtlich nicht sind. Beispiel Pestizidverbote. Hierzulande wird weiterhin versprüht was in der EU schon lange verboten ist.

Sätze wie sie der Bundesrat gemäss Artikel im Ktipp anscheinend in einer entsprechenden Antwort vor drei Jahren geschrieben hat: «Eine Umweltgefährdung wegen weggeworfener Trinkhalme, Wattebäbchen und anderer Produkte, besteht in der Schweiz nicht.»



Oder die Aussage, «... dass nicht der Abfall das Problem sei, sondern die Abnutzung von Produkten, etwa «der Reifenabrieb, die Abnutzung von Anstrichen wie Strassen-Signalisationen, die Mikrofasern synthetischer Textilien» machen mich in Anbetracht der folgenden Bilder sprachlos.

Bild 1:  
Storchenmama verfüttert graue Gummiringe an Ihre Jungen, welche das Material gierig verschlingen. Aufnahmeort: Basel  
Bild: Lorenz Heer

Das nächste Bild zeigt den erbrochenen Mageninhalt eines Basler Jungstorches. Dies aus lauter Aufregung, dass er, nach einem misslungenen Flugversuch, wieder eingefangen werden musste.



Die Maus wurde übrigens nur zwecks Grössenvergleich ins Bild gerückt und war nicht (!) Teil des Mageninhaltes.

Bild 2:

Der eigentliche Mageninhalt bestand praktisch zu 100% aus Gummiringen und Dichtungen aller Art.

Bild: Bruno Gardelli

*Schlussfolgerung: Grosse Wahrscheinlichkeit mit vollem Magen zu sterben! In diesem Fall also noch einmal Glück gehabt. Fragt sich bloss für wie lange?*

Solche Bilder und meine persönlichen Beobachtungen beim Horst auf unserer Dorfkirche in Biel-Benken machen mich extrem traurig, rat- und hilflos.

Hier sind 2020 fünf von sechs vorher gesund und kräftig wirkender Jungstörche (aus 2 Hosten) gestorben. Unter dem Horst habe ich eine grosse Anzahl Gummibänder (Gümmeli) gefunden. Es scheint, dass auch hier nicht nur die Eiseiligen, sondern auch der Müll unserer Gesellschaft, den Tieren den Garaus gemacht hat.

Es erscheint mir schlüssig und belegt, dass es hier durchaus um grosse Probleme mit Kunststoffen in unserer Umwelt geht.

Die Einstellung und die Handlungsweisen von uns Menschen müssen besser und bewusster gesteuert werden. Beim Schicksal von Tieren wie oben für den Storch beschrieben, einer notabene geschützten Art, zu der es einen «Aktionsplan für den Weissstorch in der Schweiz» gibt, Mitherausgeberin die Schweizerische Eidgenossenschaft / Bundesamt für Umwelt (BAFU) müsste doch dazu führen, dass solche Probleme nicht weiter klein geredet, sondern endlich ernst genommen werden.

Dass die Schweiz ein Plastikmüllproblem hat, zeigt übrigens auch der «Swiss litter report» von 2018.

Sehr geehrte Damen und Herren, ich bitte Sie, sich dieser Problematik nicht länger zu verschliessen und tatkräftig mitzuhelfen für unsere Natur und die Umwelt rasch Nägel mit Köpfen zu machen. Auch unseren Störchen zuliebe.

Ich bin mir sicher, dass viele Einwohnerinnen und Einwohner der Schweiz mein Anliegen teilen.

In diesem Sinne danke ich Ihnen und grüsse ich Sie herzlich aus dem Baselbiet.  
Bereits jetzt: vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Für die IIGSFBB

Beat Huggenberger  
informeller Geschäftsführer

Links:

Aktionsplan: [https://www.storch-schweiz.ch/fileadmin/migrated/content\\_uploads/Aktionsplan.pdf](https://www.storch-schweiz.ch/fileadmin/migrated/content_uploads/Aktionsplan.pdf)

Swiss litter report 2018: Download unter [www.stoppp.org/research](http://www.stoppp.org/research)